

Israelische Luftangriffe in Gaza: Über 87 Tote, Kriegstote über 44.000

Israelische Luftangriffe in Gaza forderten innerhalb von 24 Stunden 87 Todesopfer und erhöhen die Gesamtzahl auf über 44.000. Dringende humanitäre Hilfe ist notwendig.



Israelische Luftangriffe auf den nördlichen und zentralen **Gazastreifen** haben innerhalb von 24 Stunden mindestens 87 Palästinenser getötet, berichten lokale Gesundheitsbehörden. Die **Zahl der Toten in der Enklave** hat mittlerweile die 44.000-Marke überschritten.

Verheerende Auswirkungen der Angriffe

Mindestens 65 Menschen verloren ihr Leben bei den nächtlichen Luftangriffen im nördlichen Gazastreifen, so ein medizinischer Beamter der Enklave gegenüber CNN am Donnerstag. Die Zahl der Toten wird voraussichtlich weiter steigen.

Hilferufe aus dem Gazastreifen

Dr. Hossam Abu Safiya, Direktor des Kamal Adwan Krankenhauses in Beit Lahiya, berichtete am Donnerstagmorgen, dass noch immer Verletzte in das Krankenhaus gebracht werden. In einem Interview mit dem Hamas-Sender Al-Aqsa TV gab er an, dass sich zum Zeitpunkt des israelischen Angriffs etwa 200 Menschen an der Stelle aufhielten, die getroffen wurde.

„Das medizinische Team des Krankenhauses hat 65 Märtyrer aus den Trümmern geborgen“, erklärte Abu Safiya und fügte hinzu, dass die Sanitäter die Körper „mit ihren Händen“ aus den Trümmern retteten, da es an Rettungsteams fehle. Er warnte, dass das Krankenhaus „zu einem Massengrab werden könnte, wenn kein dringendes Eingreifen internationaler Organisationen erfolgt und keine medizinischen Hilfsgüter bereitgestellt werden“, und fügte hinzu, dass „nicht ein einziger Krankenwagen“ im nördlichen Gazastreifen verfügbar sei.

Weitere Verluste in der Zivilbevölkerung

Bei einem separaten Luftangriff am Mittwoch wurden mindestens 22 Menschen getötet, darunter 10 Kinder, im nördlichen Teil von Gaza-Stadt. Dr. Muneer Alboursh, Generaldirektor des Gesundheitsministeriums in Gaza, erklärte, der Luftangriff habe ein Familienhaus im Stadtviertel Sheikh Radwan getroffen. Die Zivilschutzbehörde Gazas berichtete, dass Rettungsteams bemüht seien, Menschen aus den Trümmern zu bergen und dass die Todeszahlen voraussichtlich steigen würden.

Humanitäre Krise und internationale Reaktionen

Die Luftangriffe dauern an, während die Todeszahlen in Gaza aufgrund der erneuten Offensive Israels im Norden in die Höhe

schießen. Seit Beginn des Krieges im letzten Jahr wurden laut dem Gesundheitsministerium in Gaza mindestens 44.056 Menschen getötet und mehr als 104.000 verletzt. In der Zwischenzeit startete Israel auch Luftangriffe auf den südlichen Vorort von Beirut, wie die libanesische staatliche Nachrichtenagentur NNA berichtet.

Diese Angriffe zielten auf die Hochburg der Hisbollah in Haret Hreik ab und zerstörten mehrere Gebäude. Israelische Militärsprecher veröffentlichten Evakuierungswarnungen und bezeichneten drei Gebäude in Haret Hreik als mögliche Ziele, während weitere Warnungen für sieben Gebäude in der historischen Stadt Tyros ausgesprochen wurden.

Diplomatische Bemühungen um einen Waffenstillstand

Die Angriffe erfolgen, während der US-Vertreter Amos Hochstein in Verhandlungen über einen Waffenstillstand zwischen Libanon und Israel engagiert ist. Hochstein, der am Mittwoch in Israel ankam, erklärte, dass ein Waffenstillstand „in Reichweite“ sei, betonte jedoch, dass letztlich „die Entscheidung bei den Parteien“ liege.

Dieser Bericht wurde von Nadeen Ebrahim von CNN unterstützt.

Details

Quellen

• edition.cnn.com

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at